

Lfd. Nr.	Hinweis auf Ausschreibung	Seite / Kapitel / Stichwort	Fragen der Anbietenden zur Submission	Antworten Universität Basel
1	Expertenreferenzen	ZK 1 + 2	Der in der Beilage 1, Blatt 2, Punkt EK 1.2.2 genannte Experte kann aber muss nicht identisch mit den unter ZK 1.1 und ZK 2.1 (Blatt 5 + 6) genannten Experten 1 + 2 sein?	Ja
2	Honorarangebot	ZK 4	Der Leistungsumfang gem. Beilage 1, Blatt 8, ZK 4 ist fix und darf auch aufgrund anderer Einschätzungen nicht verändert werden? Insbesondere werden keine spezifischen Leistungen in der Phase 5.2 Ausführung (neben den übergeordneten wie Sitzungen, Reporting) verlangt?	Der Leistungsumfang ist gemäss der mit den Antworten mitversandten Datei "DBM_Neubau_KO_UE_0000_UNIB_02_Kriterienkatalog PQM_190418.xlsx", Arbeitsblatt "8 Zuschlagskriterium 4" angepasst worden.
3	Leistungszeitraum	Kap. 3.4	Kann für die bessere Abschätzung der Ressourcenakkumulation ein Terminplan abgegeben werden mit den geplanten Teilphasen und Meilensteinen bis Ende 2025?	Ja, der Strategische Terminplan "DBM_Neubau_TP_BP_0000_UNIB_04_Strategischer_Terminplan_fuer PQM Ausschreibung_190415.pdf" liegt bei.
5	Eignungskriterien	EK 1.1	Im EK1.1 muss der Anbieter bestätigen, dass das Unternehmen über mehr als 10 Angestellte verfügt, wobei die notwendige Qualifikation dieser Angestellten nicht näher beschrieben ist. Das Pflichtenheft zeigt in den Kap. 5.5 und 5.6 auf, dass Bietergemeinschaften sowie Subunternehmen nicht zugelassen sind. Die vorgegebenen Stunden im ZK4 lassen einen linearen Ressourceneinsatz von weniger als 20% über die Mandatsdauer erkennen. Warum wird die Eignung eines Anbieters für diesen Auftrag an einer Mitarbeiterzahl >10 festgemacht? Was sind die Überlegungen der Auftraggeberin hinter der Festlegung zum EK1.1?	Eine Mindestgröße von 10 Mitarbeitern bietet aus unserer Erfahrung gute Voraussetzungen dafür, dass eine Anbieterin bei Ausfall von Schlüsselpersonen in der Lage ist, gemäs § 4 des Entwurfs zum KBOB-Dienstleistungsvertrag eine Ersatzperson mit gleicher Eignung zur Verfügung zu stellen.
6	Immofonds	Kap. 1.2	Welcher ca. Kredit soll aus dem Immofonds finanziert werden, wie verteilt er sich?	Gemäs Kap. 1.2 wird durch einen separaten Kredit des Immofonds das Teilprojekt Pharmazentrum finanziert. Die Größenordnung für dieses Teilprojekt ergibt sich aus der dafür vorliegenden Kostenschätzung +/- 20% von CHF 8'236'959.95.- inkl. Honorar, NK und MwSt.
7	Erdbebenertüchtigung	Kap. 1.2	Gibt es schon Aussagen welche Bauteile über wieviel Geschosse von den Erdbebenertüchtigungen betroffen sind?	Gemäss dem Vorprojektdossier wurden die statischen Berechnungen mit allen 11 Geschossen durchgeführt. Von den Verstärkungsmassnahmen sind mindestens das EG und die 8 OG betroffen.
8	Pharmazentrum	Kap. 1.2	Weiss man schon in etwa die ca. Gesamtsumme der umzubauenden / anzupassenden Flächen des Pharmazentrums?	Ja, gemäss aus dem Vorprojekt bestehenden Raumprogramm, das aktuell durch den GP verifiziert wird, umfassen die Flächen HNF+NNF im PHZ 1'300 m2